

Schlechte Gewissen, wegen häufigem Kranksein

Beitrag von „chemikus08“ vom 16. Februar 2020 13:33

Ein schlechtes Gewissen darf ich haben, wenn ich gar nicht krank bin, sondern blau mache. Ansonsten gilt krank ist krank. Was sollen denn die Kollegen sagen, die chronische Leiden haben und immer wieder ausfallen. Um Mal ein typisches Beispiel zu nennen Migräne. Hier sind 20 bis 30 Krankheitstage im Jahr durchaus normal. Ein schlechtes Gewissen wäre ein schlechter Ratgeber, da nicht zielführend. Zielführend sind hier zwei stressfreie Tage, zugezogene Gardinen und die Gewissheit morgen wieder zur Arbeit zu gehen, ohne tuschelnde Kollegen im Rücken.